



**28. ordentliche Mitgliederversammlung vom 27. April 2013**  
**28e Assemblée générale du 27 avril 2013**  
**28ª Assemblea ordinaria dei membri del 27 aprile 2013**

Sperrfrist/Embargo: Samstag/samedi/sabato, 27.04.2013, 12.00 Uhr/heures/ore  
Es gilt das gesprochene Wort/C'est le texte oral qui fait foi/Fa testo il discorso orale

[www.auns.ch](http://www.auns.ch) / [www.asin.ch](http://www.asin.ch) / [www.asni.ch](http://www.asni.ch)

---

## **Begrüssungsbotschaft young4fun**

**Kantonsrat Mike Egger, Berneck SG.**  
**Geschäftsführer young4fun**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Ich danke Ihnen in meinem und im Namen von Young4FUN ganz herzlich für Ihre Einladung an die 28. AUNS Mitgliederversammlung. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen um Ihnen allen zu danken und zwar dafür, dass Sie sich mit so viel Engagement für unsere Schweiz einsetzen.

Sicherlich fragen sich jetzt viele, was ist Young4Fun überhaupt. Diese Frage versuche ich Ihnen in den nächsten 3 Minuten zu beantworten.

Der Name Young4Fun tönt ja ziemlich international und hört sich fast ein wenig europäisch an. Aber keine Sorge, ich kann Ihnen absolute Entwarnung geben. Wir sind mit Sicherheit kein internationaler und schon gar kein europäischer Verein. Dies stellt man sehr schnell fest, wenn man die Namensabkürzung von Young4FUN kennt. Sie bedeutet nämlich nichts anders als "Junge für Freiheit, Unabhängigkeit und Neutralität, Schweiz". Für diese drei genannten Werte setzt sich unser Verein mit voller Kraft ein. Es ist uns Jungen sehr wichtig, dass die Werte, welche die Schweiz stark gemacht haben und welche unser Land ausmachen, erhalten bleiben. Die Abkürzung Fun kommt daher, weil wir diese drei Begriffe mit Spass verbinden. Wir organisieren zum Beispiel für unsere Mitglieder jedes Jahr eine spannende Vereinsreise. Letztes Jahre waren wir in Brüssel, also mitten im Herzen der Europäischen Union, zu Gast. Dort trafen wir unsern Schweizer Botschafter. Zuem nahm sich ein ehemaliger Mitarbeiter von Nigel Farage für uns Zeit. Mir persönlich gefiel zwar der ehemalige Mitarbeiter von Farage klar besser. Dieser machte uns Mut, sich weiter für eine starke unabhängige Schweiz einzusetzen.

Young4FUN kämpft also ebenfalls aktiv gegen den Beitritt zu den verschiedenen internationalen Organisationen und Vereinen, die unsere Unabhängigkeit, Eigenständigkeit und Neutralität gefährden. Dass heisst konkret: EU, NATO und nachteilige internationale Abkommen wie zum Beispiel das neue Energieabkommen lehnen wir konsequent ab. Die Aussenpolitik der Schweiz beobachten wir äusserst kritisch und engagieren aktiv bei wichtigen aussenpolitischen Abstimmungen. Unser Ziel ist es vor allem mit neuen innovativen Ideen, die Bevölkerung an die Urne zu locken. Wir kämpfen für die Stimme der Jugend, die sich für eine selbst-

bewusste Schweiz einsetzen will. Weiter liegt uns eine enge Zusammenarbeit mit der AUNS am Herzen. Denn nur gemeinsam sind wir stark – und erfolgreich.

Auch wenn wir ein Jugendverein sind, können wir bereits auf eine ansehnliche Geschichte blicken.

Unser Verein wurde 1999 gegründet, damals noch unter dem Namen "Jugend gegen Bilaterale". Im Laufe der Zeit wuchs unser Verein auf über 600 Mitglieder an. Dazu kommen weitere 100 Gönner und Sympathisanten, die sich aktiv und mit grosser Unterstützung engagieren. Young4Fun gehört in der Zwischenzeit zu einem der grössten politischen Jugendvereine der Schweiz.

Dies zeigt, dass sich Young4Fun schon seit über 14 Jahren gegen nachteilige Verträge mit dem Ausland einsetzt. Da soll noch jemand sagen, die Jungen hätten keinen Durchhaltewillen!

Gerne möchte ich meine Grussbotschaft mit einem Zitat von George Orwell beenden. Dieses lautet: "Freiheit ist das Recht andern zu sagen, was sie nicht hören wollen."

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen eine spannende und informative Mitgliederversammlung 2013.

\* \* \*